

Die Welt zu Gast bei Freunden: Fußball-WM 2006 in Deutschland

Das Motto der Fußball-WM 2006

„Die Welt zu Gast bei Freunden“

spricht auch uns von den Realschulen an und ist für uns Auftrag und Verpflichtung, aber auch eine Chance.

Die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in der Oberpfalz bittet die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte aller Realschulen in der Oberpfalz,

wo immer es möglich ist, dem o.a. Motto aktiv Rechnung zu tragen und gegenüber allen Gästen aus aller Welt – wo immer sich eine Gelegenheit bietet – ein freundlicher, hilfsbereiter und sympathischer Ansprechpartner zu sein.

Gerade in dieser Zeit, in der in Deutschland immer wieder Fremdenfeindlichkeit und rechtsextreme Strömungen festgestellt werden müssen, gilt es Flagge zu zeigen!



Fußball soll verbinden,
nicht trennen!

In meinem 1. Rundschreiben in diesem Jahr vom 31.01.06 äußerte ich mich zur Fußball-WM mit einer Bemerkung, die ich aus aktuellem Anlass wiederhole:

*„Tooor! Tooor! Tooor!
Tor für Deutschland!“*

Über ein halbes Jahrhundert ist es jetzt schon her, dass der Hörfunk-Reporter Werner Zimmermann diese mittlerweile legendären Worte in sein Mikrofon rief. Das gewonnene WM-Endspiel 1954 trug wesentlich dazu bei, viele Probleme der deutschen Nachkriegszeit zu lösen.

Heuer steht erneut eine Fußballweltmeisterschaft an – diesmal in unserem eigenen Land. Dieses Ereignis sollten wir als Erinnerung und Herausforderung annehmen. Vielleicht gelingt uns allen im Jahr 2006 wieder so eine Aufbruchstimmung wie 1954!

Und vielleicht können wir heuer – auch im übertragenen Sinne bezüglich der Weiterentwicklung der Realschulen in der Oberpfalz – wieder mit Stolz und Freude rufen:

*„Tooor! Tooor! Tooor!
Tor für Deutschland!“*

In der Tat fasziniert Fußball nicht nur die Schüler und Schülerinnen in den Realschulen, sondern auch viele Erwachsene. Deshalb und weil es durchaus etliche Anknüpfungspunkte zwischen dem Fußball und den Schulen gibt (z. B. Teamarbeit, Ziele, Strategien, Erfolge, Misserfolge, Durchbruch, Weiterentwicklung, ...) stellen wir vor und während einer WM Zitate rund um den Fußball in unsere Homepage.

Da wir als Schulleute gerne Hausaufgaben geben, sollen die immer wieder neuen Zitate zum weiteren Nachdenken anregen!

Viel Vergnügen!

Aktuelles Zitat:

*Ab der 60. Minute wird Fußball erst richtig schön.
Aber da bin ich immer schon unter der Dusche.
(Andreas Herzog)*

Bisherige Zitate:

*Die Brisanz dieses Spieles hat man daran erkannt,
dass sich Franz Beckenbauer über unsere Tore
gefremt hat.
(Mehmet Scholl)*

*Je größer die Schwierigkeiten, desto größer der Sieg.
(Cicero)*

*Die Spannung des Spiels erschöpft sich nie. Das ist
in der Tat eine große Erfindung.
(Norbert Elias)*

*Die Leute gehen zum Fußball, weil sie wissen, wie
es ausgeht.
(Sepp Herberger)*

*Der springende Punkt ist der Ball.
(Detmar Cramer)*

*Fußball kommt von innen heraus:
Viel Bauch, viel Gefühl, viel Leidenschaft.
(Volker Finke)*

*Nur wer kämpft, kann auch gewinnen.
(Hans-Josef Buhre)*

*Grau ist alle Theorie - entscheidend ist auf'm Platz.
(Adi Preißler)*

*Spieler, die oft Fouls begehen, sind bei fairem Spiel
ihren Gegnern nicht gewachsen.
(Ernst Probst)*

*Fußball beginnt nicht in den Beinen, sondern im
Kopf.
(Arrigo Sacchi)*

*Ein Torwart muss Ruhe ausstrahlen, er muss nur
aufpassen, dass er dabei nicht einschläft.
(Sepp Maier)*

*„Tore schießen und Tore verhindern –
das ist die einzige Forderung.“
(Sepp Herberger)*

*Auch im Fußball geht ohne Arbeit nichts.
(Karl-Heinz Feldkamp)*

*Gerade im Fußball geschehen in schöner
Regelmäßigkeit Wunder.
(Jupp Heynckes)*

*Das Wunder ist eine Frage des Trainings.
(Carl Einstein)*

*Das war europäische Weltklasse.
(Felix Magath)*